



BBU-Pressemitteilung
15.11.2017

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

BBU gegen drohenden Castor-Atommülltransport in Baden-Württemberg / Demo am 1. Advent

(Bonn, Stuttgart, 15.11.2017) Anlässlich des bevorstehenden nächsten Castor-Atommülltransportes auf dem Neckar bekräftigt der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) seine grundsätzliche Forderung nach der sofortigen Stilllegung aller AKW und Atomanlagen sowie nach einem Verbot aller Atomtransporte. Nach Angaben des BBU ist der Schutz der Bevölkerung wichtiger als die kommerziellen Interessen der Atomkonzerne.

Süddeutsche Anti-Atomkraft-Initiativen gehen davon aus, dass am Donnerstag (16.11.2017), oder sogar schon in der Nacht zum Donnerstag, der vierte von vermutlich insgesamt fünf hochradioaktiven CASTOR-Transporten auf dem Neckar vom AKW Obrigheim nach Neckarwestheim starten soll.

Für den Transporttag (vermutlich der 16. November) wurde auf dem Parkplatz vor der Otto-Konz-Brücke an der Schleuse in Heilbronn an der Theresienwiese ab 8 Uhr eine Mahnwache angemeldet. Dieser Infopunkt ist auch vom Bahnhof aus gut erreichbar. Bei der Mahnwache gibt es aktuelle Informationen zum Transport und Informations-Materialien für Verteilaktionen.

Bereits jetzt weisen Anti-Atomkraft-Initiativen und der BBU darauf hin, dass am 3. Dezember (1. Advent) eine Demonstration am AKW Neckarwestheim stattfinden wird. Sie beginnt um 13 Uhr am Bahnhof Kirchheim / Neckar.

Weitere Informationen zu den Atommüll-Transporten auf dem Neckar, zu den Protesten und zur geplanten Demonstration unter <https://www.neckar-castorfrei.de>

Engagement unterstützen

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://bbu-online.de>, telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet <https://www.facebook.com/BBU72/>. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.